



## «Opfikon on Ice» war energieneutral



Von links: Walter Bickel, Roger Würsch, Richard Müller (EOAG), Gian Cavigelli (EKZ) und Jörg Mäder.

Foto: Esther Salzmann

**Esther Salzmann**

*Zum Jubiläumsjahr 2018 wurde im Schulhaus Lättenwiesen vom 3. November bis zum 22. Dezember eine Kunsteisbahn betrieben, die als energieneutraler Anlass zertifiziert werden konnte.*

Themen rund um die zunehmende Erderwärmung und deren Folgen sind seit Jahren in aller Munde. Die Steigerung der Energieeffizienz ist ein zentrales Ziel der Schweizer Energiepolitik. Im Jahr 2000 wurden im Rahmen der Einführung des CO<sub>2</sub>-Gesetzes Zielvereinbarungen als neues Instrument eingeführt. Seitdem können gewisse Unternehmen mit

dem Bund ein CO<sub>2</sub>-Einsparziel vereinbaren und die über das vereinbarte Ziel eingesparte Energie – sogenannte Übererfüllungen – in Form von Zertifikaten auf dem Effizienzmarkt verkaufen.

Der Effizienzmarkt ist eine gemeinsame Aktion des Vereins für umweltgerechte Energie (VUE), der Energieagentur für Wirtschaft (ENAW), der Elektrizitätswerke der Stadt Zürich (EWZ) sowie von Energie Schweiz. Vom VUE akkreditierte Energieversorger oder Zertifikatehändler können im Effizienzmarkt die energetischen Übererfüllungen der ENAW-Teilnehmer erwerben und diese beispielsweise für die energieneutrale Durchführung von Veran-



staltungen oder zur Herstellung eines energieneutralen Produkts an ihre Kunden verkaufen.

### 225 Megawattstunden Strom

Wenn Opfikon sein Jubiläum feiert, soll das nicht auf Kosten der Umwelt gehen: Am 20. Dezember 2018 konnte Produkt-Manager Gian Cavigelli von den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich (EKZ) dem Geschäftsführer Richard Müller der Energie Opfikon AG (EOAG) feierlich ein Zertifikat übergeben: Es bestätigt die energieneutrale Stromversorgung der Veranstaltung «Opfikon on Ice». Und Müller erklärte: «Als das Organisationskomitee auf uns zugekommen ist, um das Projekt Eisbahn zu unterstützen, haben wir spontan zugesagt. Es freut uns ungemein, dass wir mit dem Eis-

feld einen wertvollen Beitrag zum 50-Jahr-Jubiläumfest der Stadt Opfikon leisten konnten.»

Müller reichte dann das Zertifikat an Walter Bickel, Abteilungsleiter Gesellschaft, weiter, und mit Bickel freuten sich insbesondere auch Jörg Mäder, grünliberaler Stadtrat und Vize-Verwaltungsrat der EOAG, sowie Roger Würsch, Leiter der Schulverwaltung.

Mit dem Zertifikat «Energieneutraler Anlass» konnte «Opfikon on Ice» mit einem Energieverbrauch von rund 225 Megawattstunden (MWh) kompensiert werden. Darunter fallen 77 Prozent auf die Kunsteisbahn und deren Hilfsbetriebe, 14 Prozent auf die Gastronomie und 9 Prozent auf die An- und Abreise der Besucher und Besucherinnen.



Rollen und Abläufe im Effizienzmarkt: Ein Unternehmen setzt sich Energieziele, erfüllt aber mehr als das Soll und kann diesen Überschuss mit einem Partner verrechnen.

Grafik: [efficiency.naturemade.ch](http://efficiency.naturemade.ch)